



LLG-Workshops Mai/Juni 2006

Sicheres Arbeiten am PC

- [A]** Virenschutz, Firewall, Registry-Überwachung, Windows-Update, Datensicherung
- [B]** Browser-Nutzung (Firefox)
- [C]** eMail-Nutzung (Thunderbird)

Hinweis: Alle gezeigten Folien sind [hier](http://www.ziemke-koeln.de) veröffentlicht:
www.ziemke-koeln.de / Viren, Würmer & Trojaner



1. Säule: Virenschutz

- einmalige Installation;
kein jährlicher Neukauf notwendig
- kostenloses Produkt: z. B. [Avira AntiVir](#)
- [McAfee VirusScan](#) [Norton AntiVirus](#)
- regelmäßiges Signaturen-Update
möglichst automatisiert durchführen
- falls es ‚brennt‘: Stinger einsetzen

Infos & Links: www.ziemke-koeln.de/sicherheit/



Das Fünf-Säulen-Modell

1. Virenschutz
2. Firewall
3. Registry-Überwachung
4. Windows-Updates
5. Datensicherung



2. Säule: Firewall

- kostenlos mit Windows XP SP2
Nachteil: Programme starten evtl. nicht mehr,
Blockadegrund wird aber nicht angezeigt
- kostenloses Produkt: [ZoneAlarm](#)
Vorteile: überwacht auch ausgehenden Datenstrom
einmalig installieren, leicht zu konfigurieren
zeigt informative Meldungen (abschaltbar)
- sehr wichtig bei Einwahl über Modem!

Infos & Links: www.ziemke-koeln.de/sicherheit/



3. Säule: Registry-Überwachung

- kostenloses Produkt: [SpyBot S&D](#)
- einmalig installieren
- regelmäßig updaten
- Vorsicht vor gefälschten S&D-Seiten!

Infos & Links: www.ziemke-koeln.de/sicherheit/



5. Säule: Datensicherung

- Datenhauptverzeichnis erstellen, in das alle Programme veränderte Daten ablegen (Einstellungen dort anpassen; z. B. in Word) oder: C:\Dokumente und Einstellungen nutzen
- Datenverzeichnis regelmäßig sichern möglichst auf externe oder zweite Festplatte z. B. mit [NtBackup](#) (kostenlos zu Win XP Professional)



4. Säule: Windows-Update

- unter Windows 2000/XP: als automatisches Update konfigurieren (Start / Einstellungen / Sicherheitscenter)
- einmal monatlich (2. Dienstag) werden regelmäßig neue Updates veröffentlicht; z. T. sehr große Datenmengen – DSL deshalb sinnvoll
- Anmeldung mit Administratorrechten dazu nötig wegen der folgenden Installationen

Infos & Links: www.ziemke-koeln.de/sicherheit/



Weitere Sicherheits-Tipps

- 2 Benutzer einrichten (Win 2000 / XP):
 - Administrator mit allen Rechten; nur verwenden, um Programme zu installieren
 - Benutzer mit eingeschränkten Rechten; immer mit diesem im Internet arbeiten
- Online-Sicherheits-Prüfungen
 - werden von [Symantec](#) angeboten; der Virus-Check ist nur unter IE möglich



Zusätzliche Aspekte & Risiken:

- mehrere PCs im WLAN verbinden:
Verschlüsselung, Schutzmaßnahmen
weitere Infos im [Sicherheitsportal](#)
- bei Internetverbindung über Modem
(nicht DSL): Firewall ist Pflicht!
Vorsicht vor Dialer-Programmen
weitere Infos im [Sicherheitsportal](#)

Infos & Links: www.ziemke-koeln.de/sicherheit/



Fragen zum Aspekt Sicherheit?

???



Risiken bei Word-Dateien (.doc)

- private Daten am Ende der Datei
können unbeabsichtigt enthalten sein
- versteckte Autostart-Makros
in eMail-Anhängen oder in Downloads
können großen Schaden anrichten ([Autostart-Demo](#))
- Abhilfe: Dokumente vor dem Versenden
in PDF-Datei wandeln
(mit kostenlosem Programm [pdfCreator](#))



Browser-Nutzung

- Internet Explorer vs. Mozilla Firefox:
 - IE: Active-X gefährdet den PC,
gespeicherte Passworte leicht sichtbar;
häufig angegriffen von Trojanern;
Angabe in Adresszeile leicht manipulierbar
 - Firefox: sehr einfache Installation und
[Konfiguration](#), bequemes Updaten,
TabbedBrowsing, WebSuche



Browser-Nutzung: Gefahren

- sichere Verbindung zu Login-Seiten nie über Links einer eMail aufbauen; die gefälschten Seiten sind häufig täuschend echt; eMail- und Formular-**Beispiele**: eBay, Postbank
- sensible Daten nur über gesicherte Verbindung senden (https://...) dabei auf Sicherheitszertifikat achten (rechts unten) echte Login-Beispielseiten: **eBay**, **Postbank**



eMail-Nutzung: Tipps

- Fach Posteingang sollte immer leer sein
 - dazu weitere Unterordner einrichten: z. B. nach Absendergruppe oder Jahr und eMails täglich dorthin verschieben
 - in Thunderbird virtuelle Ordner nutzen: obwohl eMails unsortiert in einem Ordner, können sie in Kategorien geordnet werden
- Regelmäßig Adressbuch und Nachrichten exportieren und sichern



eMail-Nutzung

- OutlookExpress vs. Mozilla Thunderbird:
 - OE: gespeicherte Passworte leicht sichtbar; häufig angegriffen von Trojanern
 - Thunderbird: sehr einfache Installation und **Konfiguration**, bequemes Updaten, gute Erweiterungen, hervorragender Junkfilter; Übersicht durch virtuelle Ordner



eMail-Nutzung: Gefahren

- Nachrichten nur im Textformat zeigen
 - keine IP-Mitteilung beim Grafik-Nachladen
- Ausführbare Dateien im Anhang (.exe .com .scr .pif) nicht öffnen
Vorsicht vor dem harmlos.gif .exe – Trick
- Office-Dateien im Anhang (.doc .xls .ppt) können Autostart-Makros enthalten
- Beispiele aus dem Viren-Zoo unter OutlookExpress:
9.3.05-16:50 26.2.05-12:50 17.1.05-17:18 1.1.05-14:47



eMail-Nutzung: Adresse holen

- bei vielen Anbietern kostenfrei möglich:
z. B. web.de gmx.de (POP3-Postfach)
- Vorsicht bei kostenpflichtigen Varianten:
z. B. web.de: Club-Mitgliedschaft im 30-Tage-Test,
bei versäumter Kündigung kommt nach einem Monat
die Rechnung für ein halbes Jahr voraus: 30,- Euro.

WEB.DE Club-Gratis-Testmonat:

Die Laufzeit beträgt 30 Tage. Möchten Sie danach Club-Mitglied bleiben, brauchen Sie nichts zu tun. Ihre Mitgliedschaft wird um 6 Monate (5 Euro/Monat) verlängert. Sie können die Testmitgliedschaft bis zum 25. Tag per Telefon 0180-5-67 66 99 für 0,12 Euro/Min., Mo.-Fr. 08:00 - 21:00 Uhr / Sa.-So. 10:00 - 18:00 Uhr beenden.



eMail-Nutzung: Spam-Filter-Test

Praktische Aufgaben:

- Installieren Sie Thunderbird nach [Anleitung](#).
- Richten Sie ein Konto „dienstlich“ ein, das eMails Ihrer dienstlichen Adresse aufnimmt ([Anleitung](#)). Konfigurieren Sie so, dass die Nachrichten auf dem Server bleiben.
- Aktivieren Sie nun auf diesem Konto den Junkfilter gemäß der [Anleitung](#).
- Senden Sie sich gegenseitig einige Junk-Mails mit dem [Testformular](#) (Zugangsdaten dafür mündlich!).
- Schulen Sie den Filter, senden Sie erneut Junk zu.



Fragen zu Browser & eMail?

???

Danach: Weiter mit praktischen Übungen



eMail-Nutzung mit WebMail

Praktische Aufgaben:

- Melden Sie sich am WebMail-Portal Ihres dienstlichen eMail-Postfachs an (Zugangsdaten erhielten Sie bereits).
- Ändern Sie – falls noch nicht geschehen – Ihr Zugangspasswort im Register Allgemein und melden Sie sich erneut an.
- Markieren Sie im Posteingang die eben erhaltenen Junk-Mails und löschen Sie diese.
- Schicken Sie sich gegenseitig weitere eMails zu. Tipp: Da hier ein Ausgangspostfach fehlt, senden Sie auch sich selbst (in Bcc: eigene Adresse eintragen) eine Kopie zu.



Links auf weitere Informationen

Sicherheits-Portal	www.ziemke-koeln.de/sicherheit/
Download-Portal	www.ziemke-koeln.de/download/
Lernportal	www.ziemke-koeln.de/unterricht/
Spam-Mail-Test	Phishing-Beispiele
Word-Autostart-Makro	Online-Security-Scan
	Online-Viren-Scan

© 2006 Michael Ziemke LLG-Workshop 'Sicheres Arbeiten am PC'

21



Sicheres Arbeiten am PC

Die Themen des LLG-Workshops:

- [A] Virenschutz, Firewall, Registry-Überwachung, Windows-Update, Datensicherung
- [B] Browser-Nutzung (Firefox)
- [C] eMail-Nutzung (Thunderbird)

Termin: **Mittwoch, 31. Mai 2006**
ab 14.15 Uhr im Raum A 310



Sicheres Arbeiten am PC

Die Themen des LLG-Workshops:

- [A] Virenschutz, Firewall, Registry-Überwachung, Windows-Update, Datensicherung
- [B] Browser-Nutzung (Firefox)
- [C] eMail-Nutzung (Thunderbird)

Termin: **Dienstag, 30. Mai 2006**
ab 14.15 Uhr im Raum A 310



Präsentieren mit PowerPoint

Die Themen des LLG-Workshops:

- Einführung in das Programm MS-PowerPoint
- Nutzung von Masterfolien
- Praktische Übung
- Einsatz im Unterricht

Termin: **Donnerstag, 1. Juni 2006**
ab 14.15 Uhr im Raum A 310



Sicheres Arbeiten am PC

Die Themen des LLG-Workshops:

- A** Virenschutz, Firewall, Registry-Überwachung, Windows-Update, Datensicherung
- B** Browser-Nutzung (Firefox)
- C** eMail-Nutzung (Thunderbird)

Termin: Dienstag, 13. Juni 2006
ab 14.15 Uhr im Raum A 310